

Wettbewerbsbedingungen des internationalen Contest "COUPE FIRAC/F9ZX"

TEIL I - Allgemeines

Artikel 1

Der internationale Wettbewerb "COUPE FIRAC/F9ZX" beginnt jedes Jahr am 1. April um 00.00 Uhr UTC und endet am 30. April um 24.00 Uhr UTC.

Artikel 2

Dieser Wettbewerb ist offen für alle Eisenbahner-Funkamateure oder SWL, die durch ihre nationale Gruppe oder als Einzelmitglieder der FIRAC angehören. Die Teilnehmer verpflichten sich, den Wettbewerb ehrenhaft im Sinne des "Ham-Spirit" durchzuführen und diese Wettbewerbsregeln zu befolgen.

Funkamateure, die nicht Mitglieder der FIRAC sind, können ebenfalls am Wettbewerb teilnehmen.

Artikel 3

Zu benutzende Bänder: alle für den Amateurfunkdienst zugelassenen Bänder, aktuell bis 440 MHz. Verbindungen sind in Telegrafie, Telefonie oder in digitalen Betriebsarten entsprechend den Bandplänen erlaubt. Verbindungen über Repeater oder Relais sind nicht erlaubt.

Um die Kontakte zu vereinfachen, werden folgende Anruffrequenzen vorgeschlagen:

CW	MHz	Fonie
3,530 +/- 10 KHz		3,630 +/- 10 KHz
7,020		7,070
14,030		14,250
21,030		21,250
28,030		28,600
144,050		144,300 (SSB)
432,050		432,300 (SSB)

Artikel 4

Die Auswertung des Wettbewerbs erfolgt durch den Präsidenten der GRAC und den Contestmanager der französischen FIRAC- Landesgruppe.

Teil II – Funkamateure

Artikel 5

Die Logs müssen vor dem 31. Mai jeden Jahres durch Post oder E-Mail dem Contestmanager der französischen Landesgruppe vorliegen, nach diesem Datum eingehende Logs können nicht mehr in die Wertung einbezogen werden. Die Verbindungen müssen nicht durch die Vorlage der QSL-Karten belegt werden. Um Verluste auf dem Postwege und Verspätungen bei der Beförderung zu vermeiden, wird empfohlen, vor dem Versand den Namen und die Adresse des Contest-Managers auf der Homepage der GRAC (<http://le.grac.free.fr>) zu überprüfen.

Die aktuelle Adresse (01.01.2013) lautet:

Groupe des Radioamateurs Cheminots, 9 rue de Château Landon F-75010 PARIS oder
president.grac@gmail.com

Artikel 6

Es zählen nur Verbindungen, bei denen eine Station FIRAC-Mitglied ist und beide Stationen den Rapport (RS oder RST) und auch die Nummer des QSO ausgetauscht haben. Für alle Betriebsarten und Frequenzen ist nur eine Nummernfolge zu verwenden.

Während des Wettbewerbs kann eine Station nur zweimal pro Band gearbeitet werden.

Artikel 7

Die Contestlogs müssen leserlich, eventuell in Druckschrift, in zeitlicher Reihenfolge in tabellarischer Form erstellt werden:

Spalte 1: Datum

Spalte 2: Uhrzeit in UTC

Spalte 3: Frequenz in MHz

Spalte 4: Rufzeichen der gearbeiteten Station

Spalte 5: Gesendete RS- oder RST-Gruppe und QSO-Nummer

Spalte 6: Erhaltene RS- oder RST-Gruppe und QSO-Nummer

Spalte 7: Betriebsart (SSB - CW - FM – AM usw.)

Spalte 8: Punkte für die Verbindung

Spalte 9: Für Clubstationen oder Stationen mit mehreren Operatoren : Name, Vorname und Rufzeichen.

Jedes QSO mit fehlerhaften oder unvollständigen Eintragungen wird nicht gewertet.

Bei den nachgewiesenen Verbindungen muss jeweils mindestens eine Station eine FIRAC-Station sein.

Die Punkte sind wie folgt anzusetzen:

- 1 Punkt für Nichtmitglieder der FIRAC, gleich welchen Landes,
- 2 Punkte für FIRAC-Mitglieder des gleichen Landes,
- 3 Punkte für Klubstationen der GRAC: F5KTR, F6KUO, F5RAC, F6RAC,
- 4 Punkte für FIRAC-Stationen eines anderen Landes auf dem gleichen Kontinent,
- 5 Punkte für FIRAC-Stationen eines anderen Kontinents.

Zusätzliche Punkte:

- 3 Punkte für einen Kontakt mit den Klubstationen der GRAC: F5KTR, F6KUO, F5RAC, F6RAC
- 1 Stern für einen Kontakt mit der FIRAC-Station eines anderen Landes

Beispiele :

Eine FIRAC-Station mit einer anderen FIRAC-Station

FIRAC-Station G > FIRAC-Station DL = 4 Punkte + 1 Stern

FIRAC-Station F > FIRAC-Station W = 5 Punkte + 1 Stern

FIRAC-Station W > F5RAC = 5 + 3 = 8 Punkte + 1 Stern

FIRAC-Station ON > F6RAC = 3 + 4 = 7 Punkte + 1 Stern

FIRAC-Station F > F5KTR = 3 + 2 = 5 Punkte

Eine FIRAC-Station mit einer Station, die nicht FIRAC-Mitglied ist (ohne zusätzliche Sterne)

Station FIRAC G > Nicht-FIRAC DL = 1 Punkt

Station FIRAC F > Nicht-FIRAC W = 1 Punkt

Station Nicht-FIRAC W > F6RAC = 1 + 3 = 4 Punkte (für Nicht-FIRAC-Station)

Die Contestlogs müssen das Datum, den Namen, den Vornamen und das Rufzeichen des Teilnehmers enthalten, bei Klubstationen oder bei Stationen mit Multi-Operatoren zusätzlich den verantwortlichen Teilnehmer.

Artikel 8

Die Rangliste ergibt sich aus der Anzahl der erreichten Punkte. Bei Klubstationen oder Stationen mit Multi-Operatoren wird die Anzahl der Gesamtpunkte durch die Zahl der am Contest beteiligten Funkamateure geteilt.

Wenn bei Anwendung dieser Regeln zwei Stationen die gleiche Punktzahl erreichen, erhält der jüngere Teilnehmer den Vorrang, bei Klubstationen und Stationen mit Multi-Operatoren gilt das Alter des Verantwortlichen.

Für diejenigen, die ein Logbuch auf elektronischem Wege zu erstellen wünschen, steht Software auf der Webseite der GRAC zur Verfügung. Dieses Programm vermeidet Fehler, besonders Doppelseintragungen und gestattet, ein lesbare Log zu erstellen, das per eMail dem Contestmanager übersandt werden kann.

Eine Station, die nicht mindestens zwei Sterne erreicht hat, kann nicht den ersten Platz erreichen.

Teil III - SWL

Artikel 9

Es werden nur QSO's gewertet, bei denen eine Station FIRAC-Mitglied ist.

Zwischen zwei gleichen Stationen können nur zwei Verbindungen je Band gewertet werden.

Artikel 10

Die Contestlogs, die auch Angaben enthalten müssen, die den Wettbewerbsteilnehmer nennen, müssen in tabellarischer Form erstellt und in zeitlicher Reihenfolge erstellt werden:

Spalte 1: Datum

Spalte 2: Uhrzeit in UTC

Spalte 3: Frequenz in MHz

Spalte 4: Rufzeichen der zuerst gehörten Station

Spalte 5: RS oder RST und QSO-Nummer der ersten Station

Spalte 6: Rufzeichen der zweiten, gehörten Station

Spalte 7: RS oder RST und QSO-Nummer der zweiten Station

Spalte 8: Betriebsart (SSB -CW - FM – AM... usw)

Spalte 9: erreichte Punkte für die Verbindung

Spalte 10: Für Klubstationen und Stationen mit Multi-Operatoren: Name und Vorname des Operators

Für diejenigen, die ein Logbuch auf elektronischem Wege zu erstellen wünschen, steht ein Vordruck auf der Webseite der GRAC zur Verfügung: <http://le.grac@free.fr>

Die Logbücher müssen Datum, Name und Vorname des SWL tragen.

Artikel 11

Die Aufstellung der Rangliste erfolgt gemäß der Anzahl der gehörten, gültigen Verbindungen (gültige Verbindungen). Bei Punktgleichheit hat der Jüngere den Vorrang

Teil IV - Auszeichnungen

Artikel 12

Die Sieger jeder Klasse (Lizenzierte und SWL) erhalten einen Pokal mit ihrem eingraviertem Rufzeichen, die während des nächsten internationalen FIRAC-Kongress überreicht werden.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnehmerurkunde.

Für die Nicht-FIRAC-Stationen gibt es eine getrennte Wertung. Jeder Teilnehmer erhält eine Teilnehmerurkunde.

Übersetzung DK9VB 01/2013